
Rezension von Heike Brunner, Redaktion der *LACHESIS*-Zeitschrift

Caz Hildebrand

Herbarium

100 Kräuter - Geschichte - Wirkung - Verwendung

Dumont 2017

224 S., 100 farbige Abb., bedruckter und geprägter Einband mit Farbschnitt, farbigem Vorsatz und Lesebändchen, Originalverlag: Thames & Hudson Ltd, London 2016, Originaltitel: Herbarium

Übersetzung: Heinrich Degen

ISBN 978-3-8321-9927-2

30,00 €



Herbarium, mal ganz modern!

Das Herbarium von Caz Hildebrand, ihres Zeichens Grafikdesignerin, besticht sofort durch die moderne Gestaltung und Haptik. Wer hier brave klassische Abbildungen gepresster Blümchen erwartet, wird enttäuscht. Dafür bekommen die Betrachter*innen interessant gestaltetes grafisches Design zu den Pflanzen serviert. Caz Hildebrand hat eine sehr feine ästhetische Wahrnehmung und nähert sich dem Wesen der Pflanzen zwar nicht nackt, wie sie schreibt, aber doch mit allen ihr verfügbaren Sinnen. Die künstlerische Auseinandersetzung ist spannend und - wie ich finde - sehr gelungen. Das Buch ist zudem auf kartoniertes Papier gedruckt, so dass es sich auch schön in der Hand anfühlt. Manche Menschen möchten ja mehrere Exemplare des Buches besitzen, um eines als Tapete zu nutzen, wie in öffentlichen Statements zu lesen ist, dieser Impuls ist absolut nachvollziehbar. Die 100 Kräuter stellt sie alphabetisch nach den lateinischen Namen sortiert vor. Zunächst war ich bei der ersten Monografie, der Schafgarbe, einer meiner persönlichen Lieblingspflanzen, leider etwas enttäuscht, da sie hier keine Angaben zur Wirkung bei Frauenleiden macht. Dies ließ mich sehr kritisch werden, denn warum eine der größten Indikationen nicht erwähnen!? Über diesen Schock erholte ich mich jedoch beim Weiterlesen um festzustellen, dass sie sehr wohl auch frauenspezifische und viele andere wichtige Indikationen bei den folgenden Pflanzen nennt, und dass sie vor allem in alle möglichen historischen Richtungen recherchiert hat. Wie es nun dazu kam, dass dies gerade bei der ersten Pflanze fehlt, ist nicht eindeutig zu klären, aber die ansonsten gebotene Fülle an Wissen, die sie hier zusammengetragen hat, ist wirklich sehr spannend. So bekommt die Lektüre fast den Sog eines Krimis, um die nächste vorgestellte Pflanze mit zu entdecken und es macht zudem mächtig Appetit! Die Rezepte zu jeder Pflanze klingen nämlich recht lecker und laden zum Experimentieren ein. Ein wirklich besonderes Herbarium ist hier entstanden, spannend für alle, die Kräuter, Geschichten, Küche und Design lieben.